

## Schrebergartenfreunde

Endlich, endlich, endlich Frühling  
pfeift`s der Spatz vom Dach herunter  
und die Schrebergartenfreunde  
sind schon früh am Morgen munter.

Graben, säen, harken, sprengen,  
Blumenampeln grade hängen,  
Unkraut jäten, es wird Zeit,  
Rasenmäher hört man weit.

Tante Gertrud setzt die Bellis  
ins neuangelegte Beet.  
"Schau mal Willi, dort die Veilchen,  
die sind dieses Jahr sehr spät!"

Mittagessen ist heut schnuppe,  
darum gibt es nur `ne Suppe,  
aus der Tüte, das geht fix,  
Brot und Butter und sonst nix.

Onkel Willi pflanzt Salat jetzt,  
baut ihm dann ein Folienhaus.  
Sucht im Beet nach ersten Schnecken,  
die sind stets des Gärtners Graus.

Gertrud legt die Stangenbohnen  
in die vorgegebenen Zonen.  
Willi schimpft, das ist zu früh,  
ganz vergeblich ist die Müh!

Dann dreht er `ne große Runde,  
trifft den Fritz vom Fliedertal:  
"Kommt ihr nachher zu uns rüber?  
Angrill`n tun WIR dieses Mal!"

Vollbepackt mit Essen, Trinken,  
Tischen, Stühlen sind sie da.  
So begrüßen alte Freunde  
`s neue Schrebergartenjahr!

